

Umsetzungstabelle

1. Qualitätskultur verankern				
Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Qualität wird laufend auf strategischer und operativer Ebene überprüft und weiterentwickelt. Kanton und Gemeinden tun dies gemeinsam. - Die Schulen nutzen ihren Gestaltungsspielraum, um erfolgreiches Lernen zu ermöglichen. - Gute Beziehungsarbeit aller Beteiligten bildet an den Zuger Volksschulen die pädagogische Grundlage für erfolgreiches Lehren und Lernen. 			
Massnahme	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Überprüfung
Strategiezykel	- Evaluation und Überprüfung Papier «Strategische Entwicklungslinien» und Umsetzungstabelle	- BIRA und SPKZ gemeinsam	- Jährlich	
Operativer QM-Zirkel	- Weiterentwicklung QM	- AGS, PH Zug und gemeindliche Schulen	- Mindestens quartalsweise	
Externe Evaluation (EE)	- Schwerpunktsetzung für 3. Zyklus	- BIRA	- Ende 2018	- Schwerpunktsetzung 4. Zyklus (basierend auf Erkenntnissen aus dem 3. Zyklus).
Umsetzungen der Massnahmenpläne aus EE	- Stete Entwicklung der gemeindlichen Schulen	- Gemeindliche Schulen	- In Abhängigkeit des EE-Zyklus	- Bei nächster EE.
Einführung Lehrplan 21	- Lehrplan 21 ist eingeführt.	- Gemeindliche Schulen	- SJ 2019 / 2020	- Wann und wie noch offen.

Sek I plus	- Sek I plus ist eingeführt.	- Gemeindliche Schulen	- SJ 2020/2021	- Berichterstattung an BIRA.
Systematische Überprüfungen	- Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben	- DBK, AGS	- Jährlich, pro Kalenderjahr ein Überprüfungsthema	- Bericht AGS an DBK.

2. Tagesstrukturen weiterentwickeln

Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptionelle Weiterentwicklung der Volksschulen hin zu Schulen mit Tagesstrukturen unter Einbezug von pädagogischen Konzepten. - Tagesstrukturen stärken die Chance zur erfolgreichen Integration. - Tagesstrukturen mit bildungsnahen Lern- und Lebensräumen leisten einen wesentlichen Beitrag an die individuelle Entwicklung. 			
Massnahmen	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Überprüfung
Gemeindeübergreifende Auslegeordnung zu Tagesstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> - Ziele - Klärung Zuständigkeiten - Bedarfsabklärungen - Schnittstellen mit Kanton - Möglichkeiten der Zusammenarbeit / Nutzung von Synergien - Einbezug der Wirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> - Ende 2020 	
Tagesstrukturen in allen Schulgemeinden	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Gemeinden verfügen über ein nachfrageorientiertes Angebot an Tagesstrukturen von 7-18 Uhr. - Die Eltern beteiligen sich an den Kosten gemäss ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. - Tagesstrukturen werden auch während der Schulferien angeboten. - Finanzielle Beteiligung der Wirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> - Ende 2022 	
Rechtliche Rahmenbedingungen anpassen	<ul style="list-style-type: none"> - Auf Antrag der Gemeinden sind auf kantonaler Ebene rechtliche Rahmenbedingungen anzupassen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Initialisierung Gemeinden - Umsetzung DBK 	<ul style="list-style-type: none"> - Ende Legislatur muss Handlungsbedarf klar sein. 	

3. Digitalisierung forcieren

Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Der Modullehrplan Medien und Informatik des Lehrplans 21 wird erfolgreich umgesetzt. - Lehrpersonen verfügen über die nötige Aus- resp. Weiterbildung, die sie zu einem zeitgemässen Unterricht in den Bereichen Medien und Informatik befähigt. - Der Einbezug von digital konzipierten Lehrmitteln wird forciert. - Eine bedarfsgerechte ICT-Infrastruktur wird für Lehrpersonen und Lernende geschaffen, damit sich die Schulen auf das Lernen und Lehren mit ICT und digitalen Medien fokussieren können. 			
Massnahmen	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Überprüfung
ICT-Strategie gemeindliche Schulen 2018-22	- Umsetzung der Massnahmen	- Gemeinden	- Bis 2022	- Laufend
Lehrmittel	- Breites Angebot an digitalen Lehrmitteln in verschiedenen Fächern steht zur Verfügung.	- AGS / Lehrmittelkommission	- Laufend	- Laufend
Lehrpersonen sind für M & I gut ausgebildet	- Weiterbildung / Nachqualifikation der Lehrpersonen ist erfolgt, damit das Fach M & I und der integrierte Unterricht gemäss Modullehrplan Lehrplan 21 umgesetzt werden können.	- DBK / Gemeinden	- Bis Herbstsemester 2023/24	- Wann und wie noch offen

4. Schule als attraktiven Arbeitgeber stärken

Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Gemeinden betreiben eine aktive Personalpolitik, die mögliche Entwicklungsperspektiven für Lehrpersonen beinhaltet. - Die Anstellungsbedingungen sind attraktiv ausgestaltet. - Die Schulen anerkennen gesellschaftliches Engagement ihrer Mitarbeitenden. - Die Schulen verfügen über optimale Infrastrukturen. 			
Massnahmen	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Überprüfung
Personalentwicklung	- Jede Schulgemeinde verfügt über ein Personalentwicklungskonzept. Darin werden Weiterbildungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Ressourcen der Lehrpersonen sollen gestärkt werden (Spezialaufgaben übernehmen).	- Gemeinden / SPKZ		
Arbeitsplatz Schule	- Arbeitsplatz Schule – Berufsauftrag und Arbeitszeitmodell modernisieren.	- DBK / AGS (laufendes Projekt)	- Voraussichtlich Ende 2020	
Vereinbarkeit Familie und Beruf	- Teilzeit ermöglichen. - 100 % Jobs sollen machbar und attraktiv bleiben.	- Gemeinden / SPKZ	- Laufend	
Schulraumstrategie und Schulraumplanung	- Austausch	- Gemeinden / SPKZ	- Laufend	

5. Leistungsfähigkeit der Schulen fördern

Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Schulleitungen und Lehrpersonen entwickeln ein gemeinsames Verständnis von Anspruchsniveau, Lernfortschritt und Beurteilung. Sie orientieren sich an den im Kanton Zug vorhandenen Grundsätzen für ein ganzheitliches Beurteilen und Fördern (vgl. Handbuch Beurteilen und Fördern B&F). - Die Schulen verfügen über die notwendige Flexibilität, damit individuelle Stärken der Beteiligten gefördert werden. - Mit der Differenzierung von Lernprozessen werden für die Schülerinnen und Schüler Lernbedingungen geschaffen, die eine optimale Entfaltung ihrer Potenziale ermöglichen und ihnen eine ihrer Leistungsfähigkeit entsprechende bestmögliche Bildung vermitteln. - Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung befähigt die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern. - Bildungsmonitoring bildet eine Basis zur periodischen Optimierung der Qualität der Schulen.
---------------	--

Massnahmen	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Überprüfung
ÜGK	- Teilnahme an interkantonalen Tests	- EDK / DBK	- 2016, 2017 erfolgt (weitere ÜGK 2020, 2022)	- Schlussbericht Winter 2018/19
Besondere Förderung / Talentförderung	- Klärung für die Primarschulstufe	- DBK / AGS / SPORT (Amt für Sport)	- Ende 2018	
Evaluation Implementierung Lehrplan 21	- Konzept zur Evaluation der Implementierung Lehrplan 21 liegt vor.	- DBK / AGS	- Ende 2021	
Sek I plus	- Evaluation der Implementierung von Sek I plus	- DBK / AGS / Gemeinden	- Ende 2022	

Zug, 6. Juni 2018